

Diskussionen über die Rente

Landkreisbürger diskutieren mit Thomas Goppel und Gerhard Hopp

Cham. Einen Tag im Bayerischen Landtag haben die Seniorenbeauftragten des Landkreises Cham auf Einladung des Landtagsabgeordneten Dr. Gerhard Hopp verbracht. „Die Einladung nach München ist Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit für die Anliegen und Interessen der älteren Generation im Landkreis Cham“, begrüßte Hopp seine Gäste in München.

In der „Herzkammer der bayerischen Demokratie“ nahm sich Hopp Zeit für eine ausführliche und rege Diskussion mit seinen Gästen. Dabei nutzten die Chamer Senioren die Gelegenheit, um aktuelle Themen zu erörtern –, angefangen von der Asylpolitik über den Ausbau von Straße und schnellem Internet bis hin zu Bildungsfragen reichte das Spektrum.

Nach einer kleinen Stärkung trafen Jugend- und Seniorenpolitik in einer munteren Diskussionsrunde im Sitzungssaal des Haushaltsausschusses aufeinander, da Hopp als jugendpolitischer Sprecher seinen Landtagskollegen und seniorenpol-

itischen Sprecher der CSU-Fraktion, Thomas Goppel, für eine Gesprächsrunde zu den Anliegen der

älteren Generation gewinnen konnte. Kreis-Seniorenbeauftragter Dr. Michael Jobst dankte für die Einla-

dung nach München und stellte Thomas Goppel die Seniorenarbeit des Landkreises Cham vor. Im Anschluss ging Goppel auf die Rentenproblematik ein: „Wer ein Leben lang gearbeitet oder Kinder erzogen hat, muss mehr Rente haben als jemand, der nichts getan hat“, so der seniorenpolitische Sprecher. Goppel führte weiter aus, dass von den Vorschlägen der Union alle Bürger profitierten.

Nach diesen Ausführungen standen die beiden Abgeordneten den Chamer Senioren für eine Diskussion zur Verfügung. Dabei wurden die Themen Altersarmut, Mütterrente und Pflegezeiten erörtert. Hopp unterstrich, dass sowohl die jüngere als auch die ältere Generation ein berechtigtes Interesse an einem sicheren und tragfähigen Rentensystem eine.

Nach der kurzweiligen Diskussion klang der seniorenpolitische Informationstag mit einem Besuch des Münchner Christkindlmarktes gesellig aus. Am Abend wurde die Rückfahrt angetreten.



Die Chamer Seniorenbeauftragten zusammen mit MdL Dr. Gerhard Hopp und Kreisrat Dr. Michael Jobst auf der Treppe im Bayerischen Landtag.